



Vorschlag für ein modernes Urheberrecht

Zweites Urheberrechtspaket soll kulturelle Vielfalt in Europa fördern

Am 14.09.2016 hat die Europäische Kommission ihre Vorschläge zum zweiten Urheberrechtspaket vorgestellt. Anlässlich der Rede von Kommissionspräsident Juncker zur Lage der Europäischen Union und damit eine Woche früher als ursprünglich vorgesehen hat die Kommission mehrere Legislativentwürfe zur Modernisierung des Urheberrechts veröffentlicht. Ziel ist laut Pressemitteilung die Förderung der kulturellen Vielfalt in Europa und die Verbesserung der Verfügbarkeit von Inhalten über das Internet, indem für alle Akteure klarere Regelungen festgelegt werden. Auf diese Weise soll Innovation an Bildungs- und Forschungseinrichtungen gefördert und das kulturelle Erbe geschützt werden. Das Urheberrechtspaket ist zentraler Bestandteil der im Mai 2015 von der Kommission verabschiedeten Strategie für den digitalen Binnenmarkt, zu der bis Ende 2016 insgesamt 16 Initiativen vorgelegt werden sollen. Schon im Dezember 2015 hatte die Kommission den Aktionsplan für ein modernes EU-Urheberrecht und den Entwurf einer Verordnung zur Gewährleistung der grenzüberschreitenden Portabilität von Online-Inhalten im Binnenmarkt veröffentlicht.

Wichtiges Element des zweiten Urheberrechtspakets ist die Richtlinie über den Urheberrechtsschutz im digitalen Binnenmarkt. Darin konzentriert sich die Kommission - früheren Ankündigungen entsprechend - im Wesentlichen auf die Regelung von Ausnahmen von Urheberrechtsbeschränkungen. Betroffen sind Ausnahmen für das *text and data mining*, (algorithmus-basiertes Analyseverfahren), für den Austausch von Lehrmaterialien, sowie für die nicht-geschäftliche Tätigkeit von Institutionen zur Erhaltung des kulturellen Erbes. Weitere Regelungen betreffen u.a. den Zugang und die Verfügbarkeit audiovisueller Werke auf Video-on-Demand Plattformen, den Schutz von Online-Veröffentlichungen, die Nutzung geschützter Inhalte durch Online-Dienste und die faire Entlohnung von Autoren und Künstlern.

Durch Regelungen erhalten u.a. Museen, Archive und andere Einrichtungen die Möglichkeit, vergriffene Bücher oder Filme, die urheberrechtlich geschützt sind, der Öffentlichkeit aber nicht mehr zur Verfügung stehen, zu digitalisieren und grenzüberschreitend verfügbar zu machen. Studierende und Lehrkräfte können durch die Ausnahmeregelung Lehrmaterialien in digitaler Form zur Veranschaulichung im Unterricht oder in Online-Kursen grenzüberschreitend nutzen. Forscher können EU-weit große Datenmengen auswerten und damit der innovativen Forschung die dringend benötigten Impulse geben. Zudem sollen Einrichtungen des Kulturerbes Werke digital aufbewahren können und damit zum Erhalt beitragen sowie den Zugang für die Bürger erleichtern.

Ein weiterer Aspekt ist die Stärkung der Stellung der Rechteinhaber, auch bei Verhandlungen über die Vergütung der Online-Nutzung ihrer Inhalte auf Videoplattformen wie z.B. Youtube. Durch die verpflichtende Verwendung von Technologien zur automatischen Erkennung geschützter Werke können die Rechteinhaber ihre Ansprüche leichter durchsetzen. Ferner werden Verleger und Produzenten zur Transparenz verpflichtet und müssen die Urheber über ihre Gewinne mit den jeweiligen Werken informieren. Ein besonderer Mechanismus soll Urhebern und ausübenden Künstlern helfen, bei der Aushandlung von Vergütungen mit Produzenten oder Verlegern einen fairen Anteil zu erhalten. Vorgesehen ist ferner ein klarer Rechtsrahmen für die Lizenzierung der digitalen Nutzung von Inhalten, wodurch wiederum die Entwicklung innovativer Geschäftsmodelle gestärkt werden soll. Durch die Regelungen soll insgesamt das Vertrauen zwischen allen Akteuren der Wertschöpfungskette erhöht werden.

Zwei weitere Vorschläge des Urheberrechtspakets enthalten Regelungen zur Umsetzung des Vertrags von Marrakesch, der im Jahr 2013 durch die Weltorganisation



für geistiges Eigentum (WIPO) ausgehandelt worden war. Die Verordnung über den grenzüberschreitenden Austausch von Kopien bestimmter urheberrechtlich oder durch verwandte Schutzrechte geschützter Werke und sonstiger Schutzgegenstände in einem zugänglichen Format zwischen der Union und Drittländern zugunsten blinder, sehbehinderter oder anderweitig lesebehinderter Personen sowie die Richtlinie über bestimmte zulässige Formen der Nutzung urheberrechtlich oder durch verwandte Schutzrechte geschützter Werke und sonstige Schutzgegenstände zugunsten blinder, sehbehinderter oder anderweitig lesebehinderter Personen soll den betroffenen Personen den Zugang zu veröffentlichten Werken erleichtern. Das Urheberrecht dürfe insoweit kein Hindernis für die uneingeschränkte Teilhabe aller Bürger an der Gesellschaft sein. Auch soll der Austausch von Kopien in einem zugänglichen Format innerhalb der EU und mit Drittländern ermöglicht werden.

Die Kommission hat ferner angekündigt, noch im Herbst 2016 einen weiteren Vorschlag vorzulegen, der die Durchsetzung aller Arten von Rechten des geistigen Eigentums, einschließlich des Urheberrechts, regelt.

Weiterführende Informationen:

Pressemitteilung (de)
http://europa.eu/rapid/press-release_IP-16-3010_de.htm

Mitteilung der Kommission (en)
<https://ec.europa.eu/digital-single-market/en/news/promoting-fair-efficient-and-competitive-european-copyright-based-economy-digital-single-market>

Richtlinie für den Urberschutz im digitalen Binnenmarkt (en)
<https://ec.europa.eu/digital-single-market/en/news/proposal-directive-european-parliament-and-council-copyright-digital-single-market>

Verordnung über den grenzüberschreitenden Austausch von Kopien (en)
<https://ec.europa.eu/digital-single-market/en/news/proposed-regulation-cross-border-exchange-between-union-and-third-countries-accessible-format>

Richtlinie über Nutzung geschützter Werke zugunsten seh- und lesebehinderter Personen (en)
<https://ec.europa.eu/digital-single-market/en/news/proposal-directive-permitted-uses-works-and-other-subject-matter-protected-copyright-and>

Fragen und Antworten (en)
http://europa.eu/rapid/press-release_MEMO-16-3011_en.htm

Mitteilung zum text and data mining (en)
<http://ec.europa.eu/research/index.cfm?pg=newsalert&year=2016&na=na-140916>